

Behörde, Postanschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Bearbeitet von

E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Telefon

Ort, Datum

Bewerbung um Einstellung in den niedersächsischen Landesdienst

Anlagen

Sofern sich aus der abschließenden Prüfung aller Einstellungsvoraussetzungen keine Hinderungsgründe ergeben, beabsichtige ich, Sie in den niedersächsischen Landesdienst zu den nachstehenden Bedingungen einzustellen:

Art der Beschäftigung						
Beamtin oder Beamter	Beamtenverhältnis auf Widerruf		auf Probe	auf Lebenszeit	BesGr. BesO	Amts-/Dienstbezeichnung
Beschäftigte oder Beschäftigter nach dem TV-L		Entgeltgruppe				
vollbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt	geringfügig beschäftigt	als	Wochenstunden	befristet	
voraussichtlicher Einstellungstermin		voraussichtliche Beschäftigungsstelle				
Folgende Unterlagen bitte ich zur weiteren Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen umgehend vorzulegen:						
Zeugnisse über Schul-, Hochschul- und Berufsausbildung (bei Nachweisen in fremder Sprache sind zusätzlich amtliche Übersetzungen erforderlich)					Personalfragebogen mit Bezügefragebogen (Anlage)	
Geburtsurkunde, Ehe- /Lebenspartnerschaftsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder, falls geschieden: Tenor des Scheidungsurteils					Lichtbild	
Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Blatt 2).					Lebenslauf	
Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes beantragen .					Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse	
Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes mit der beiliegenden Bescheinigung beantragen .					Erklärung nach § 35 IfSG	
Gesundheitszeugnis des für Ihren Wohnort zuständigen Gesundheitsamtes. Legen Sie bitte die entsprechend gekennzeichnete Durchschrift sowie die dazugehörigen Erläuterungen (Anlage) dem Gesundheitsamt vor.					Kopie des Sozialversicherungsausweises	
Weitere Hinweise						

Die Unterlagen bitte ich mit der Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Anlage Blatt 2) vorzulegen.

Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie abschließenden Bescheid. Ein Rechtsanspruch auf Einstellung kann aus diesem Bescheid nicht hergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Erklärungen, Übersendung von Einstellungsunterlagen

Name und Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers

•

•

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Zeichen der Einstellungsbehörde

Erklärungen

Meine wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.	
Ich bin nicht gerichtlich bestraft.	Ich bin wie folgt gerichtlich bestraft. <i>Im Strafregister getilgte Strafen brauchen nicht angegeben zu werden; dagegen müssen im Gnadenwege erlassene Strafen, solange sie nicht im Strafregister getilgt worden sind, angegeben werden.</i>
Mir ist nicht bekannt, dass ein Ermittlungs- oder Strafverfahren gegen mich anhängig ist.	Mir ist bekannt, dass ein Ermittlungs- oder Strafverfahren gegen mich anhängig ist (siehe nachstehende Angaben).
Grund (Kurzdarstellung)	
Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig bei (Dienststelle, Aktenzeichen)	
Diese Erklärung wird verschlossen zur Akte genommen.	
Ich erkläre hiermit, dass ich das Merkblatt zur Belehrung gemäß § 35 IfSG über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflichten nach § 34 IfSG erhalten und zur Kenntnis genommen habe.	

Ich übersende folgende Unterlagen

Zeugnisse über Schulausbildung	Hochschul- ausbildung	Berufs- ausbildung	Geburts- urkunde	Ehe- /Lebens- partnerschafts- urkunde	Geburtsur- kunde d. Kind.	Tenor des Scheidungsurteils
Personalfragebogen mit Bezügefragebogen		Lichtbild	Lebenslauf	Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse		Kopie des Sozial- versicherungsausweises

Weitere Bemerkungen der Bewerberin oder des Bewerbers

•

•

Das Gesundheitszeugnis habe ich beantragt	am
Das Führungszeugnis habe ich beantragt	am
Ich bin telefonisch erreichbar unter der Rufnummer	
Datum, Unterschrift	

030_003
02.2019

Durchschrift zur Rücksendung an Behörde

Behörde, Postanschrift

~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Bearbeitet von

E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Telefon

Ort, Datum

Bewerbung um Einstellung in den niedersächsischen Landesdienst

Anlagen

Sofern sich aus der abschließenden Prüfung aller Einstellungsvoraussetzungen keine Hinderungsgründe ergeben, beabsichtige ich, Sie in den niedersächsischen Landesdienst zu den nachstehenden Bedingungen einzustellen:

Art der Beschäftigung						
Beamtin oder Beamter	Beamtenverhältnis auf Widerruf		auf Probe	auf Lebenszeit	BesGr. BesO	Amts-/Dienstbezeichnung
Beschäftigte oder Beschäftigter nach dem TV-L		Entgeltgruppe				
vollbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt	geringfügig beschäftigt	als		Wochenstunden	befristet
voraussichtlicher Einstellungstermin		voraussichtliche Beschäftigungsstelle				
Folgende Unterlagen bitte ich zur weiteren Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen umgehend vorzulegen:						
Zeugnisse über Schul-, Hochschul- und Berufsausbildung (bei Nachweisen in fremder Sprache sind zusätzlich amtliche Übersetzungen erforderlich)					Personalfragebogen mit Bezügefragebogen (Anlage)	
Geburtsurkunde, Ehe- /Lebenspartnerschaftsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder, falls geschieden: Tenor des Scheidungsurteils					Lichtbild	
Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Blatt 2).					Lebenslauf	
Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes beantragen .					Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse	
Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes mit der beiliegenden Bescheinigung beantragen .					Erklärung nach § 35 IfSG	
Gesundheitszeugnis des für Ihren Wohnort zuständigen Gesundheitsamtes. Legen Sie bitte die entsprechend gekennzeichnete Durchschrift sowie die dazugehörigen Erläuterungen (Anlage) dem Gesundheitsamt vor.					Kopie des Sozialversicherungsausweises	
Weitere Hinweise						

Die Unterlagen bitte ich mit der Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Anlage Blatt 2) vorzulegen.

Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie abschließenden Bescheid. Ein Rechtsanspruch auf Einstellung kann aus diesem Bescheid nicht hergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

030_003
02.2019

Durchschrift für das zuständige Gesundheitsamt

Erläuterungen für das Gesundheitsamt

Gesundheitszeugnis

- A - *Stellungnahme zur Frage der voraussichtlich **uneingeschränkten** gesundheitlichen Eignung für die Beschäftigung im Beamtenverhältnis auf Probe oder auf Widerruf und für eine spätere **Verwendung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit sowie eines möglichen vorzeitigen Eintritts dauernder Dienstunfähigkeit.****
- **Bei Schwerbehinderten:**
*Stellungnahme zur Frage der geistigen und körperlichen Eignung für die Laufbahn sowie zur derzeitigen Dienstfähigkeit bzw. eines möglichen Eintritts dauernder Dienstunfähigkeit vor Ablauf der Probezeit (vgl. VV Nr. 2.2 zu § 8 NBG a. F.).**
 - *Für die Beurteilung der gesundheitlichen Eignung von **Diabetikerinnen und Diabetikern** sind die Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (Anlage 1 der VV zum NBG a. F.)* zu berücksichtigen.*
- B - *Stellungnahme zur Frage der gesundheitlichen Eignung für die Beschäftigung als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer (TV-L), geringfügig beschäftigte Lehrkraft (TV-L).*

Besonders sind auch das Hör- und Sehvermögen auf die Berufsanforderungen zu prüfen.

Die Anfertigung einer Röntgenaufnahme ist angezeigt, wenn sich aus der Anamnese oder der Untersuchung Anhaltspunkte für eine Erkrankung ergeben, die geeignet sein kann, die Dienst- oder Verwendungsfähigkeit der Bewerberin oder des Bewerbers einzuschränken.

Das Zeugnis ist der umseitig bezeichneten Behörde unter Angaben des Geschäftszeichens zu übersenden.

Sofern keine Gebührenfreiheit besteht, fügen Sie bitte Ihre Rechnung dem Gesundheitszeugnis bei. Gem. § 11 Abs. 1 der Gebührenordnung für Ärzte vom 09.02.1996 (BGBl. S. 210) in der derzeit gültigen Fassung werden nur die einfachen Gebührensätze erstattet, soweit nicht eine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

* Hinweis:

Eine Beamtenbewerberin oder ein Beamtenbewerber ist gesundheitlich nicht geeignet, wenn tatsächliche Anhaltspunkte die Annahme rechtfertigen, dass mit überwiegender Wahrscheinlichkeit vom Eintritt einer Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze auszugehen ist (vgl. Urteile des BVerwG vom 25.07.2013-2 C 12.11 und 2 C 18.12).

Die VV Nr. 2.1 Satz 2 und Nr. 2.2 sowie die Anlage 1 zu § 8 NBG i. d. F. bis 31.03.2009 gelten bis zu einem Neuerlass fort, sofern sie den Regelungen des NBG i. d. F. ab 01.04.2009 nicht entgegenstehen.

Behörde, Postanschrift

1. _____

Entwurf

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Bearbeitet von

E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Telefon

Ort, Datum

Bewerbung um Einstellung in den niedersächsischen Landesdienst

Anlagen

Sofern sich aus der abschließenden Prüfung aller Einstellungsvoraussetzungen keine Hinderungsgründe ergeben, beabsichtige ich, Sie in den niedersächsischen Landesdienst zu den nachstehenden Bedingungen einzustellen:

Art der Beschäftigung						
Beamtin oder Beamter	Beamtenverhältnis auf Widerruf		auf Probe	auf Lebenszeit	BesGr. BesO	Amts-/Dienstbezeichnung
Beschäftigte oder Beschäftigter nach dem TV-L		Entgeltgruppe				
vollbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt	geringfügig beschäftigt	als	Wochenstunden	befristet	
voraussichtlicher Einstellungstermin		voraussichtliche Beschäftigungsstelle				
Folgende Unterlagen bitte ich zur weiteren Prüfung der Einstellungsvoraussetzungen umgehend vorzulegen:						
Zeugnisse über Schul-, Hochschul- und Berufsausbildung (bei Nachweisen in fremder Sprache sind zusätzlich amtliche Übersetzungen erforderlich)					Personalfragebogen mit Bezügefragebogen (Anlage)	
Geburtsurkunde, Ehe- /Lebenspartnerschaftsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder, falls geschieden: Tenor des Scheidungsurteils					Lichtbild	
Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Blatt 2).					Lebenslauf	
Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes beantragen .					Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse	
Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes mit der beiliegenden Bescheinigung beantragen .					Erklärung nach § 35 IfSG	
Gesundheitszeugnis des für Ihren Wohnort zuständigen Gesundheitsamtes. Legen Sie bitte die entsprechend gekennzeichnete Durchschrift sowie die dazugehörigen Erläuterungen (Anlage) dem Gesundheitsamt vor.					Kopie des Sozialversicherungsausweises	
Weitere Hinweise						

Die Unterlagen bitte ich mit der Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Anlage Blatt 2) vorzulegen.

Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie abschließenden Bescheid. Ein Rechtsanspruch auf Einstellung kann aus diesem Bescheid nicht hergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

2.

•

•

Durchschrift zur Kenntnis.

Die Dienstaufnahme ist erst zulässig, wenn Ihnen die Einstellungsverfügung vorliegt oder meine Zustimmung - ggf. fernmündlich voraus - eingeholt wurde. Andernfalls müsste bei einem Schaden durch unzulässige Dienstaufnahme die Frage des Regresses gegen Sie geprüft werden.

3.

Planstellenkontr.	Nr. der Planstelle/Stelle	Kapitel/Titel	Namenszeichen/Datum
Karteiblatt			

Wv.

I. A.

Behörde, Postanschrift

~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~
~~_____~~

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Bearbeitet von

E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Telefon

Ort, Datum

Bewerbung um Einstellung in den niedersächsischen Landesdienst

Anlagen

Sofern sich aus der abschließenden Prüfung aller Einstellungs Voraussetzungen keine Hinderungsgründe ergeben, beabsichtige ich, Sie in den niedersächsischen Landesdienst zu den nachstehenden Bedingungen einzustellen:

Art der Beschäftigung						
Beamtin oder Beamter	Beamtenverhältnis auf Widerruf		auf Probe	auf Lebenszeit	BesGr. BesO	Amts-/Dienstbezeichnung
Beschäftigte oder Beschäftigter nach dem TV-L		Entgeltgruppe				
vollbeschäftigt	teilzeitbeschäftigt	geringfügig beschäftigt	als	Wochenstunden	befristet	
voraussichtlicher Einstellungs termin		voraussichtliche Beschäftigungsstelle				
Folgende Unterlagen bitte ich zur weiteren Prüfung der Einstellungs Voraussetzungen umgehend vorzulegen:						
Zeugnisse über Schul-, Hochschul- und Berufsausbildung (bei Nachweisen in fremder Sprache sind zusätzlich amtliche Übersetzungen erforderlich)					Personalfragebogen mit Bezügefragebogen (Anlage)	
Geburtsurkunde, Ehe- /Lebenspartnerschaftsurkunde, Geburtsurkunden der Kinder, falls geschieden: Tenor des Scheidungsurteils					Lichtbild	
Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Blatt 2).					Lebenslauf	
Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes beantragen .					Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse	
Erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden gem. § 30a Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG. Bitte unter Angabe meines Geschäftszeichens bei der Meldebehörde Ihres 1. Wohnsitzes mit der beiliegenden Bescheinigung beantragen .					Erklärung nach § 35 IfSG	
Gesundheitszeugnis des für Ihren Wohnort zuständigen Gesundheitsamtes. Legen Sie bitte die entsprechend gekennzeichnete Durchschrift sowie die dazugehörigen Erläuterungen (Anlage) dem Gesundheitsamt vor.					Kopie des Sozialversicherungsausweises	
Weitere Hinweise						

Die Unterlagen bitte ich mit der Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse und Straffreiheit (Anlage Blatt 2) vorzulegen.

Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie abschließenden Bescheid. Ein Rechtsanspruch auf Einstellung kann aus diesem Bescheid nicht hergeleitet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

030_003
02.2019

Durchschrift für nachgeordnete Behörde

• •

• •

Durchschrift zur Kenntnis.

Die Dienstaufnahme ist erst zulässig, wenn Ihnen die Einstellungsverfügung vorliegt oder meine Zustimmung - ggf. fernmündlich voraus - eingeholt wurde. Andernfalls müsste bei einem Schaden durch unzulässige Dienstaufnahme die Frage des Regresses gegen Sie geprüft werden.

Im Auftrage